






Unspezifische **FRÜHE** Zeichen*

Warnzeichen: **MOTORISCHE** Entwicklungsverzögerungen

 0-3 Monate	Nimmt beim Hochziehen aus der Rückenlage den Kopf nicht aktiv mit	
 bis 3 Monate	Reduzierte, langsame und unkoordinierte Arm- und Beinbewegung	
	Keine Kopfhaltetechnik	
 bis 6 Monate	Schlaffer und energieloser Gesamteindruck	
	Kein aktives Greifen und Fassen von Gegenständen	
	Keine aktiven Rollbewegungen	
 bis 9 Monate	Kein aktives Krabbeln	
	Kein freies Sitzen	
 bis 12 Monate	Kein aktives Hochziehen in den Stand	
 bis 15 Monate	Kein Entlanghangeln an Möbeln/Wand	
 bis 18 Monate	KEIN FREIES GEHEN BIS BIS 18 MONATE	 Spätestens jetzt an einen CK-TEST** denken!

Warnzeichen: **KOGNITIVE & SPRACHLICHE** Entwicklungsverzögerungen

 bis 14 Monate	Reagiert z. B. nicht auf Rufen seines eigenen Namens	
	Spricht keine deutlich zu erkennenden Silbenketten (z. B. „dadada“, „bababa“)	



Muskuläre **SPÄTE** Zeichen

 <p>3-5 Jahre</p>	Häufiges Fallen – Schwierigkeiten beim Rennen/Springen/Treppensteigen	
	Wadenhypertrophie	
	Zehenspitzen-/Watschelnder Gang	
	Knie beim Gehen überstreckt	
	Positives Gowers-Zeichen	
	Reduzierte körperliche Ausdauer im Vergleich zu Gleichaltrigen	

CK-Screening:

Zutreffen von Kriterium 1 und mindestens eines der Kriterien 2-4 rechtfertigt ein selektives CK-Screening, um den Verdacht auf das Vorliegen einer DMD zu erhärten

1. Männliches Geschlecht (**obligat**)
2. Unspezifische Entwicklungsverzögerung (betrifft sowohl die Motorik, das Lernen als auch die Sprache)
3. Nichterreichen des freien Laufens mit 18 Monaten
4. Unklare Erhöhung der Transaminasen

* Die unspezifischen frühen Zeichen können auch bei einer großen Zahl anderer Entwicklungsstörungen oder neuropädiatrischer Krankheitsbilder vorhanden sein. ** CK: Kreatinkinase

Modifiziert nach: RCPCH Compass; <https://rcpch.learningpool.com/mod/scorm/player.php>
Entwicklungsdiagnostischer Leitfaden zu den Mutter-Kind-Pass Terminen (EDMKP); dotmaks OG; Version 1.0
Birnkant DJ et al. Lancet Neurol 2018;17:251-67.